

Neu bei dentalline: Hartmetall- Finierer

Mit Spezialbeschichtung gegen ein Zusetzen der Schneiden.

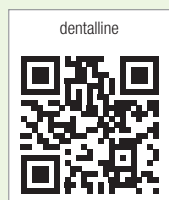
Neue Hartmetall-Finierer zur Entfernung von Kleberresten nach dem Debonding ergänzen ab sofort das Sortiment von dentalline. Die neuen Instrumente sind mit einer speziellen TiN-Beschichtung versehen. Diese Vergütung härtet und glättet die Oberfläche der Instrumentenköpfe, wodurch weniger Reibungswärme entsteht und somit die Gefahr des Zusetzens der Schneiden durch abgetragene Kunststoffreste deutlich verringert wird. Darüber hinaus weisen die Hartmetall-Finierer eine Kreuzverzahnung auf, welche für einen ruhigen Instrumentenlauf sorgt und damit die Spannzange des Winkelstückmotors schont. Flache Schneidkanten minimieren zudem die Riefenbildung auf dem Zahnschmelz.

Dentalline®



© dentalline

Die Hartmetall-Finierer können mehrfach wiederaufbereitet werden und verfügen über ein goldfarbenes Arbeitsteil zur leichteren Identifizierung. Sie sind mit einem RA-Schaft ausgestattet, wobei eine optimale Drehzahl von 30.000/min (Zylinder rund) bzw. 40.000/min (Eiform) empfohlen wird. Erhältlich sind die Instrumente mit den Kopfformen Zylinder rund (Kopflänge 4,2 mm) sowie Eiform (Kopflänge 3,5 mm oder 4,2 mm).



dentalline GmbH & Co. KG
www.dentalline.de

Medit und perma3D stärken digitale Workflows in der Praxis

Permamental und seine digitale Marke perma3D bauen ihre Zusammenarbeit mit dem Intraoralscanner-Hersteller Medit weiter aus.



Die digitale Abformung hat sich in allen Bereichen der Zahnmedizin etabliert. Dennoch zeigt die Praxis: Der Erfolg digitaler Prozesse hängt nicht allein von der eingesetzten Hardware ab. Entscheidend sind effiziente Abläufe, ein gut geschultes Team sowie ein verlässlicher Partner für Support und Workflow-Management. Vor diesem Hintergrund intensivieren Medit und perma3D ihre langjährige Zusammenarbeit. Ziel ist es, Zahnärzte und Praxisteams bei der Einführung und Optimierung digitaler Prozesse umfassend zu unterstützen.

Digitale Prozesse ganzheitlich gedacht

„Der Intraoralscanner ist heute nur ein Baustein eines erfolgreichen digitalen Workflows“, erklärt Jens van Laak, führender IOS-Experte bei Permamental. „Erst wenn Datenerfassung, Planung, Kommunikation und zahntechnische Umsetzung nahtlos ineinandergreifen, lassen sich die Potenziale der Digitalisierung vollständig ausschöpfen.“ Über perma3D erhalten Praxen daher nicht nur Zugang zu den aktuellen Medit-Scannerlösungen, sondern auch zu Schulungen, technischem Support und individueller Beratung rund um digitale Behandlungsabläufe.

Moderne Scanner für unterschiedliche Anforderungen

Medit zählt weltweit einem der führenden Anbieter von Intraoralscannern. Die aktuellen Systeme – darunter der Medit i900M, i900C und i700W – bieten eine intuitive Bedienung, hohe Präzision und flexible Einsatzmöglichkeiten in Prothetik, Implantologie, Kieferorthopädie sowie bei Chairside- und All-on-X-Versorgungen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Anwenderfreundlichkeit. So fördert der Medit i900M mobiles Scannen mit iPad oder Laptop und eignet sich insbesondere für Praxen mit mehreren Behandlungszimmern.

Unterstützung beim Einstieg in die Digitalisierung

Ein zentraler Bestandteil der Kooperation ist die praxisnahe Begleitung von Zahnärzten und Teams durch perma3D. Dazu gehören:

- Schulungen für Behandler und Mitarbeiter,
- Unterstützung bei digitalen Behandlungsabläufen,
- technischer After-Sales-Support,
- Beratung zur Workflow-Optimierung sowie
- Hilfe bei der Integration digitaler zahntechnischer Prozesse.

Vom Scan bis zur fertigen Versorgung

Durch die Anbindung an die digitalen Fertigungszentren der Modern Dental Europe in Deutschland oder im Ausland und die langjährige zahntechnische Expertise von Permamental können auf Wunsch durchgängige digitale Prozessketten realisiert werden – von der intraoralen Datenerfassung über die Planung bis zur fertigen prothetischen Versorgung. Ergänzt werden die Scannerlösungen durch die immer aktuellere Plattform „Medit Link“, die Funktionen für Datenaustausch, Workflow-Management und die digitale Kommunikation zwischen Praxis und Labor bereitstellt.

Permamental GmbH • www.permamental.de

AURALIS™ Keramikbrackets

OrthoDepot erweitert sein Portfolio um das ästhetische Bracket-System von G&H Orthodontics.

Mit den neuen AURALIS™-Keramikbrackets von G&H Orthodontics erweitert OrthoDepot sein Sortiment um ein modernes Premium-Bracket für höchste ästhetische und funktionelle Ansprüche. Die aus hochreiner polykristalliner Aluminiumoxidkeramik gefertigten AURALIS™-Brackets überzeugen durch ihr fast transparentes Erscheinungsbild und fügen sich so unauffällig und harmonisch ein. Gleichzeitig sorgt das widerstandsfähige Keramikmaterial für eine hohe Stabilität im klinischen Alltag.

Abgerundete Konturen und ein komfortables Low-Profile-Design erhöhen den Tragekomfort für den Patienten und reduzieren Irritationen der Weichgewebe. Präzise gefertigte Slots ermöglichen eine exakte Kraftübertragung und unterstützen einen effizienten Behandlungsverlauf. Die speziell entwickelte Bracketbasis gewährleistet eine zuverlässige Haftung während der Behandlung und ermöglicht gleichzeitig ein sicheres Debonding am Therapieende.

Mit einem Einstiegspreis ab nur 3,65 Euro pro Bracket bieten die AURALIS™-Keramikbrackets ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für Praxen, die Wert auf Ästhetik, Qualität und Wirtschaftlichkeit legen.



Die Brackets sind in den gängigen Systemwerten und unterschiedlichen Set-Varianten ab sofort über den OrthoDepot-Onlineshop (www.orthodepot.de) erhältlich.

Mit dem neuen „All-in-One“-Shop bietet OrthoDepot heute über 27.000 Produkte für die moderne Kieferorthopädie. Dabei stehen hochwertige Markenprodukte, attraktive Preise, eine einfache Online-Bestellabwicklung sowie eine besonders schnelle Lieferung im Mittelpunkt. So erhalten Praxen alles aus einer Hand – zuverlässig, wirtschaftlich und serviceorientiert.

OrthoDepot GmbH • www.orthodepot.de